



# Fußballverband Oberlausitz

Hallenmeisterschaften

---

## Ü35-Titel geht wieder nach Holtendorf

Erst nach dem vorletzten Spiel des Turniers stand die Reihenfolge im Kampf um die Medaillen fest.

Der Holtendorfer SV und der GFC Rauschwalde hatten sich gegeneinander 0:0 getrennt und danach je einmal Remis gespielt. So waren je acht Punkte auf ihrem Konto. Die SpG TSG Lawalde /Schönbacher FV lag mit sieben Punkten in Lauerstellung.

Die Holtendorfer legten einen 5:1-Sieg gegen SpG ESV Lok Zittau vor. Damit konnte Lawalde nicht mehr Meister werden. Rauschwalde hätte mit mindestens drei Toren Unterschied gegen Lawalde gewinnen müssen, um den Pokal mitzunehmen. In einem wechselvollen Spiel wurde es aber nur ein 2:2. Die Titelverteidiger aus Holtendorf konnten damit jubeln, Rauschwalde trauerte etwas der vergebenen Möglichkeit und Lawalde freute sich über den dritten Platz vor der punktgleichen SpG VfB Zittau.

Der Holtendorfer SV wird den FVO bei der Landesmeisterschaft vertreten und sich bemühen, den vierten Platz vom Vorjahr zu verbessern.

Turnierendstand:

	Tore	Punkte
1. Holtendorfer SV	16: 4	11
2. GFC Rauschwalde	13: 4	9
3. SpG TSG Lawalde/ Schönbacher FV	9: 9	8
4. SpG VfB Zittau/ ISG Hagenwerder	7: 9	8
5. SpG SV Ludwigsdorf/ SV Zodel	10:12	4
6. SpG EV Lok Zittau/ Traktor Mittelherwigsd./ Rotation Oberseifersdorf	4:20	0

Ins Allstarteam wurden gewählt:

Bester Torwart: Oliver Pohland (Holtendorf)

Torschützenkönig: Hartmut Lange (Rauschwalde) 8 Treffer)

Beste Spieler: Mario Keich ((Holtendorf), Jens Hähnel (SpG Lok Zittau),  
Heiko Walter (Lawalde)

